

Wer braucht gefälligst Satire?

Der Deutsche Einheit(z)-Textdienst ist ein Satire-Rundbrief mit Monologen, Dialogen und Sachtexten zu aktuellen Themen. Er erscheint monatlich als Artikel-Service für interessierte Verlage und Redaktionen von Zeitungen und Politischen Magazinen. Abdrucke sind grundsätzlich honorarpflichtig, bei Alternativ-Presse und Kleinzeitungen kostenfrei. 1 Belegexemplar erwünscht.

WWW.

Einheit(z)text

.de

E-Mail: [einheit\(z\)@t-online.de](mailto:einheit(z)@t-online.de)

Inhalt: Solidarität mit Andreas Scheuer

2/20

Seite 1 - Begriffserklärung

Seite 1 - Nachfolger für Sarrazin gesucht

Seite 2 - Sicherheitsfragen

Seite 2- Solidarität mit Andi!

Seite 3- Achtung beim Brezen-Kauf

Seite 3 - Das Letzte zur Organspende

Seite 3 - Das Letzte zum Klimajahr

Seite 4 - Starter-Kitt in Bayern

Seite 4 - Jobs

Seite 4 - Kohleausstieg

Seite 4- Vorsicht im Dschungelcamp

Seite 5 - Statistisches

Seite 5 - Kohle

Seite 5 - Kundenmitteilung: SUV-Einkaufswagen

Seite 6 - Großspenden

Seite 6 - Glücksspiel

Seite 6 - Unwort

Seite 6 - Hohenzollern gegen Brandenburg

Seite 7 - Rettet die Nordmantanne!

Seite 7 - SPD-Erneuerung

Seite 8 - Müller-Goldschmitz: Tattoo

Seite 8 - Rücksendung von Plastikmüll

Begriffserklärung

Die neu eingeführte Grundrente heißt nur deshalb so, weil es für Rentner einen Grund gibt, sich zu freuen, etwas weniger arm zu werden.

Nachfolger für Sarrazin gesucht

Berlin: Die SPD sucht dringend einen Nachfolger für Thilo Sarrazin. Wie bereits gemeldet, wurde Sarrazin völlig überraschend und versehentlich aus der SPD ausgeschlossen. Dies war eigentlich nicht vorgesehen, weil Sarrazin bekanntlich immer wieder gern als Watschenmann für die SPD gebraucht wurde.

Der Parteivorstand der SPD sucht daher dringend einen geeigneten Nachfolger, der die Rolle von Sarrazin übernehmen kann. Ein älterer Herr mit einem Schnauzbart und Brille wäre optisch gut geeignet.

Sicherheitsfragen

Bundesinnenminister Seehofer hat Zweifel, ob eine biometrische Gesichtskennung zur Identifizierung heutzutage noch notwendig ist.

Schließlich geht die Artenvielfalt zurück, und das betrifft auch die Menschen.

Insofern wäre das sicherste Identitätsmerkmal für jeden Bürger seine Kreditkarte, weil man da alle Kontobewegungen verfolgen kann. - Seehofer läßt prüfen, ob man künftig schon bei Neugeborenen die Kreditkarte einpflanzen kann.

eichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++ Solidarität mit Andi!

Lieber Andreas Scheuer,

mit großem Respekt verfolgen wir Deinen unermüdlichen Kampf um das Zustandekommen der Autobahnmaut!

Wir empfinden es als große Schmach für uns alle, daß durch hirnlose Entscheidungen im ER-Parlament die gerechteste Sache der Welt, nämlich die Sicherung unserer Profite als Mautbetreiber – schamlos hintertrieben wird!

Du hast uns stets Mut gemacht durch Deine liebenswerte und lockere Bayerische Art und uns bei ein paar Maß Bier immer wieder Hoffnung und Trost gespendet!

Wir wissen, daß Dein Herz nicht nur für uns Mautbetreiber schlägt, sondern auch für die Automobilindustrie und die Tempofreiheit auf Autobahnen.

Solltest Du wirklich ins Gefängnis kommen, was wir noch nicht glauben können, werden wir Dich dort besuchen und für die Erleichterung Deiner Haft kleine Modellautos mit Mautschranken zum Basteln sowie unsere neuen Werbekataloge mitbringen.

Einen so zuverlässigen Freund wie Dich gibt es gar nicht, Du bist uns ein leuchtendes Beispiel für den heldenhaften Kampf zugunsten der Notlage von uns armen Unternehmern.

Selbstverständlich sind die 560 Millionen Euro, die für uns staatlicherseits ausgegeben werden müssen dank Deiner tollen Maßnahmen, ein vorübergehender Trost, bis es hoffentlich bald weiter geht mit der Maut, wenn Du wieder herausen bist, falls Du hineinkommst.

Wir wünschen Dir jedenfalls viel Durchhaltevermögen für unsere gemeinsame Sache: die schnelle Freiheit auf deutschen Straßen mit großen Motoren! Und wir werden unsere Beziehungen spielen lassen, daß Du auf jeden Fall in Bayern einführst und so gute Bedingungen kriegst wie der Hoeneß Ulli.

Die Gesellschaften für die Autobahnmaut und die vereinigte deutsche Automobilindustrie

eichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++

Kundenmitteilung: Achtung beim Brezen-Kauf!

Sehr geehrte Kunden,

seit Jahresbeginn gelten für den Kauf von Brezen und anderen Gebäckstücken folgende Vorschriften:

§1: Jeder Kunde erhält beim Kauf einen Kassenbon, den er zwingend entgegennehmen muß.

§2: Bei Zuwiderhandlung, also der Nichtentgegennahme, weist die Verkaufskraft den Kunden noch einmal strikt auf die rechtliche Vorschrift zur Entgegennahme (§1) hin, die im Schaufenster in DIN A 3 aushängt.

§3: Sollte der Kunde den Beleg trotzdem nicht entgegennehmen, wählt die Verkaufskraft sofort die Notrufnummer der Polizei und teilt dieser mit, daß es sich um ein Überfallähnliches Vorkommnis handelt, also die Nichtentgegennahme eines Kassenbons.

§4: Wenn der Kunde ohne Kassenbon fliehen will, versperren ihm die Verkäuferin und mutige Kunden den Weg zur Ladentür und er wird mit einem Kabelbinder an den Türgriff fixiert.

§5: Falls der Kunde den Kassenbon vor dem Erscheinen der Polizeistreife doch noch annimmt und aufisst, ist die Angelegenheit erledigt und der Kunde erhält die Breze.

eichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++

Das Letzte zur Organspende

Sehr geehrter Herr Stranzky,

der Bundestag hat soeben beschlossen, daß alle Organe von Bürgern mit deutscher Staatsangehörigkeit fortan zum Staatseigentum erklärt werden.

Das bedeutet, daß es ab sofort in Ihrer Verantwortung liegt, Ihre Organe in einem gesunden Zustand zu erhalten und Ihren Körper, zu dem die Organe gehören, vor Verletzungen und Krankheiten schützen, bis sie benötigt werden.

Bitte senden Sie uns als Nachweis darüber ab sofort einen quartalsmäßigen Arztbericht zum Zustand Ihrer Organe zu.

Der Organminister (früher Gesundheit)

Das Letzte zum Klimajahr

Die deutsche Automobilindustrie bedankt sich aufrichtig bei den Eltern der Kinder der Klima-Bewegung FFF.

Auch wenn es viele dieser Kinder inzwischen ablehnen, daß ihre Eltern sie zu den Klima-Protestaktionen fahren, konnte der Umsatz an SUV-Fahrzeugen im vergangenen Jahr um 31 Prozent gesteigert werden.

Starter-Kitt in Bayern

Die Bayerische Staatsregierung schlägt vor, daß jedes neugeborene Kind im Freistaat einen monatlichen Renten-Zuschuß von 100 Euro erhalten soll. Von dieser großzügigen Regelung gehen als Nebenkosten nur der monatliche Pflicht-Parteibetrag für die CSU in Höhe von 44,60 Euro ab, sowie die bayerische Amigo-Zulage zur Bereitstellung der Korruption für die Bayerische Staatsregierung in Höhe von 55 Euro. Somit bleiben für jedes Kind immerhin vierzig Cent mtl. für die Rente.

Jobs

Die Anzahl der Zweitjobs hat sich erhöht. Wenn auch die Zahl der Dritt- und Viertjobs steigt, gibt es für die betroffenen Arbeitnehmer sogar finanzielle Ersparnisse.

Sie brauchen nämlich keine Miete für eine Wohnung mehr zu bezahlen, wenn sie rund um die Uhr arbeiten müssen, um zu überleben.

++letzte meldung+++letzte meldung+++letzte meldung+++

Kohleausstieg

Berlin: Nach dem beschlossenen Kohleausstieg wird kritisiert, daß dieser nicht vollständig ist. Unklar ist nämlich, ob auch die Vermögenden Deutschlands einbezogen sind.

Wie einige ihrer Vertreter allerdings erklären, handeln sie seit längerer Zeit absolut klimabewußt, was ihre Kohle angeht. Diese wird nämlich umweltfreundlich auf Recycling-Wertpapier in Aktien angelegt.

eichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++

Vorsicht im Dschungelcamp!

Alle Dschungelcamp-Insassen sind in nächster Zeit zu besonderer Vorsicht aufgerufen. Ein frei laufender Insasse mit Namen Günther Krause, der eigentlich in den richtigen Dschungel hätte abgeschoben werden sollen, ist ins Camp eingezogen. Krause hat sich schon vor vielen Jahren einschlägig dadurch profiliert, daß er als Chefunterhändler 1990 die DDR verramscht hat. Weitere Berühmtheit hat er damit erlangt, daß er seine Putzfrauen einfallsreich statt durch tarifliche Lohnzahlungen mit Arbeitslosengeld finanzieren ließ.

Alle anderen Dschungelcamp-Insassen sind daher dringend aufgefordert, ihre persönliche Habe, ihre Scheckkarten und Geldbörsen zu sichern.

Statistisches

Nach einer Umfrage sind die Deutschen heute weniger von Ängsten geplagt als vor 25 Jahren. Das hat sicher etwas mit dem Klimawandel zu tun. Bei uns gibt es keine Regenwälder, die in den nächsten Monaten abfackeln könnten.

Kohle

In der Auseinandersetzung um das Kohlekraftwerk in Australien hat Joe Kaeser von Siemens kürzlich einer Klimaaktivistin einen Aufsichtsratsposten angeboten.

Das ist nachvollziehbar: Kohle ist nun mal ein dreckiges Geschäft, und das beginnt ganz oben im Aufsichtsrat.

eichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++ Kundenmitteilung: SUV-Einkaufswagen

Sehr geehrte SUV-Fahrer,

nachdem in Deutschland der Kauf von SUV-Fahrzeugen um 31 Prozent zugenommen hat, bietet unser Supermarkt ab sofort für SUV-Fahrer neue Modelle für Einkaufswagen an.

Diese sind natürlich doppelt so groß wie die anderen Einkaufswagen und außerdem mit einem bequemen Fahrersitz ausgestattet. Ein Sicherheitsgurt ist ebenfalls vorhanden, weil die Einkaufswagen mit einem starken Motor elektrisch angetrieben werden und eine Höchstgeschwindigkeit von fünfzig Stundenkilometern erreichen – die Gänge zwischen den Regalen wurden extra verbreitert. Bei den Reifen handelt es sich um Matsch- und Schnee-Reifen, das bedeutet, daß auch leichte Unfälle, etwa eine zusammengestürzte Konservenpyramide oder ein Kinderwagen problemlos überwunden werden können.

Die Stoßstangen befinden sich wie bei Ihrem SUV fünfzig Zentimeter über dem Boden, und es gibt auch eine doppelt so große Ladefläche, weil SUV-Fahrer viel mehr essen und trinken müssen.

Wir fordern abschließend alle restlichen Supermarktkunden dringend auf, SUV-Einkaufswagen nicht zu behindern und ihnen ebenso wie im Straßenverkehr immer die Vorfahrt zu überlassen. Bei Unfällen haften nie die SUV-Fahrer.

Ihr kundenfreundlicher Supermarkt.

Großspenden

Parteien haben im letzten Jahr weitaus weniger Großspenden von den Unternehmen erhalten. – Das ist nachvollziehbar. Unternehmen sind inzwischen dazu übergegangen, an Parteien nicht mehr zu spenden, sondern sie ganz zu kaufen. Das ist wirtschaftlicher und sie können es von der Steuer absetzen.

Glücksspiel

Im vergangenen Jahr gab es deutlich weniger Lotto-Millionäre. Das liegt daran, daß immer mehr Menschen an der Börse zocken. Da braucht man keinen Lotto-Schein ausfüllen und die Gewinn-Chancen sind deutlich höher.

Unwort

Auf das Unwort des Jahres 2019 „Klimahysterie“ gibt es unterschiedliche Reaktionen. Während 98,6 Prozent der SUV- und Sportwagenfahrer versichern, daß die Klimaanlage in ihren Fahrzeugen völlig intakt ist und damit der Klimaschutz funktioniert, fragen 89,4 % der männlichen Fahrer, was eigentlich eine Hysterie ist. Und 44,5 % wissen zwar, was ein Klima, aber nicht, was ein Unwort ist.

++letzte meldung+++letzte meldung+++letzte meldung+++

Hohenzollern gegen Brandenburg

Berlin: Im Streit um die Forderung nach Entschädigungsleistungen nach Abschaffung der Monarchie vor einigen Jahren zwischen dem ehemaligen Kaisergeschlecht der Hohenzollern und der Regierung von Brandenburg gibt es immer noch keine Annäherung.

Dagegen gibt es bei zwei weiteren rechtlichen Auseinandersetzungen um Entschädigungsleistungen Fortschritte. Das Reich Karls des Großen wird nach neuester Rechtsprechung nun den Ober-, Mittel-, und Unterfranken zugeschlagen. Das Reich umfasst nicht nur das jetzige Deutschland, sondern Frankreich, Holland, Belgien, die Lombardei (Italien) und das ehemalige Reich der Hohenzollern. Außerdem haben die Nachfahren von Christoph Kolumbus ebenfalls einen juristischen Sieg erreicht. Das heutige Amerika und alle Staaten auf diesem Kontinent sind nach dem endgültigen Urteil ab sofort italienisch. Die Wahl eines italienischen US-Präsidenten findet im nächsten Monat statt.

eichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++ Rettet die Nordmantanne!

Liebe deutsche Familien,

auch kurz nach Weihnachten geht es schon wieder auf das nächste Weihnachtsfest zu und dazu übermitteln Ihnen einen dringenden Appell!

Auch das zurückliegende Weihnachtsfest in Deutschland hat wieder einmal deutlich gemacht, wie wichtig die Bewahrung unserer deutschen Kulturgüter ist. An vorderster Stelle steht dabei zweifellos der Weihnachtsbaum. Dabei besticht vor allem die Nordmantanne mit ihrem kräftigen Grün und ihren starken Zweigen. Die Nordmantanne ist mit Abstand der höchste Weihnachtsgenuss nach der Gans. Ihr Umsatz konnte im letzten Jahr um 74,2 Prozent gesteigert werden. Unter ihrem ästhetischen, vor Kraft strotzenden Stamm singt man nicht nur laut schmetternd „Oh du fröhliche“, sondern neuerdings endlich wieder „Schwarzbraun ist die Haselnuss“ oder den Badenweiler Marsch.

Aus diesem Grund hat sich die Landwirtschaftsministerin entschieden, der Nordmantanne endlich die deutsche Staatsangehörigkeit zu gewähren. Schließlich ist die Gefahr groß, daß die Nordmantanne als Kulturgut von anliegenden Staaten – vor allem aus dem Norden – vereinnahmt und entführt wird.

Nur wer künftig eine deutsche Nordmantanne im Wohnzimmer stehen hat, ist auch ein wahrer Deutscher!

Die deutsche Kulturkommission schlägt darum zwingend vor, daß nur noch die Nordmantanne bei deutschen Weihnachtsfeiern benutzt werden darf.

Fröhliche Weihnachten im Neuen Jahr!

Herbert Griebel

(Leiter der deutschen Weihnachtskommission)

SPD-Erneuerung

Der neue Parteivorstand der SPD stellte kürzlich in einer Sitzung fest, daß die Erneuerung der Partei ausschließlich mit den Namen der Vorsitzenden zusammenhängt.

So sind Vorsitzende, die Schulz, Scholz oder Schröder heißen, zu 87,6 Prozent gegenwärtig nicht modern. Selbst Merkel ist nach einer Umfrage in der SPD zu 67,3 Prozent nicht mehr erwünscht, allerdings haben nur 17,4 Prozent der befragten Mitglieder gewußt, daß sie in der CDU ist.

Beliebt sind dagegen wieder Doppelnamen, sie erreichen den höchsten Zuspruch mit 87,6 Prozent. Dabei ist es überhaupt nicht wichtig, ob diese dann auch fachlich gute Vorsitzende sind. Wichtig ist lediglich, daß sie schnell in Vergessenheit geraten.

...hören se mal, Frau Müller-Goldschmitz...

Tattoo

„Wissen `se, Frau Müller-Goldschmitz, was Horst-Rüdiger jetzt für ein neues Tattoo hat? Das erraten sie nie! – Ja, die AKK, stellen Sie sich das mal vor. Und zwar mit einem G3 im Arm.

Also ich weiß gar nicht, was sich der Horst-Rüdiger dabei denkt. Und dann auch noch ganz groß auf beiden Oberschenkeln. Ich meine da schaut doch jeder drauf am Strand. Und der Lauf von dem Gewehr geht bis in seine erogene Zone, stellen Sie sich das mal vor. Und die AKK lächelt sogar dabei.

Also mich turnt das überhaupt nicht an, Frau Müller-Goldschmitz. Aber Horst-Rüdiger meint eben, in seinen Geschäftskreisen wäre das jetzt modern und würde gut ankommen.

Ja, und Manager von irgendwelchen Rüstungsbetrieben, mit denen er kürzlich in der Sauna war, die hätten ihn ganz begeistert angesprochen und haben sich nach dem Künstler erkundigt, der das Tattoo gemacht hat. – Geschäftsaufträge von den Firmen hat er allerdings noch nicht gekriegt.

Naja, Horst-Rüdiger ist mit seinen Tattoos eben anders wie ich. Während ich mir ein einziges Mal im Leben ein Arschgeweih drauftätowieren habe lassen, hatte Horst-Rüdiger schon einige Zeit zuvor den Gerhard Schröder auf dem Oberarm: Und zwar das Motiv, wie der an die Elbe 2003 todesmutig durch die Hochwassergebiete gestapft ist.

Naja, der Horst-Rüdiger hat seinerzeit gesagt, daß der Schröder noch einmal in die Geschichte eingehen wird, weil er als Bundeskanzler für uns Unternehmer so viel getan hat. Er hätte endlich wieder deutsche Angriffskriege möglich gemacht, und außerdem den ganzen Sozialklimbim beseitigt. Dabei hat sich Horst-Rüdiger das Tattoo schon 1999 drauf machen lassen, als der Schröder über Nacht dafür sorgte, daß die Unternehmen keine Steuern mehr auf ihre Gewinne bezahlen.

Ja, und darum, meint der Horst-Rüdiger, hat er jetzt eben die AKK drauf gemacht. Weil die etwas ähnlich Historisches zu Wege bringen wird wie der Schröder damals. Nicht nur, daß es mehr Rüstungsexporte gibt, sondern auch endlich wieder richtig tolle Angriffskriege von deutscher Seite, wo es ordentlich kracht. -

Wissen `se, Frau Müller-Goldschmitz, ich habe mir mein altes Arschgeweih übrigens nicht wegmachen lassen, obwohl das inzwischen wie ein kaputter Schirmständer aussieht. Aber ich gehe ja auch nicht mit solchen Rüstungsmanagern in die Sauna wie Horst-Rüdiger...“

eichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++

Rücksendung von Plastikmüll

Sehr geehrte Familie Wiesinger,

mit den beiliegenden 14 Paletten, die von der Spedition „Ernst Meier & Söhne“ zugestellt werden, erhalten Sie insgesamt 1,876 Tonnen Plastikmüll. Das ist die durchschnittliche, statistische Größenordnung, die von jeder deutschen Familie in den letzten 33 Jahren nach Asien exportiert wurde.

Ach wenn Sie in durchaus naiver Weise im Glauben waren, daß die Sammlung Ihres Plastikmülls in einem gelben Plastiksack ausschließlich umweltfreundlich, gar als „Wertstoff“ ausgezeichnet war und Ihnen ein Recycling versprochen wurde, hätten Sie ahnen können, daß der Müll nur woanders hingbracht wird und die Entsorgungskosten längst bei Ihrem privaten Müllbetreiber verschwunden sind. Der von Ihnen gesammelte Plastikmüll landete nämlich seit Jahren in den Meeren. Und weil es in Asien seit einiger Zeit so ist, daß unsere Meere nicht mehr schiffbar, sondern durch den Plastikmüll nur noch begehbar sind, müssen wir Ihnen als Müllproduzenten somit Ihren Plastikmüll nach und nach zurückschicken. Bitte machen Sie sich keine Mühe mit der Aussortierung des Mülls, es kann durchaus vorkommen, daß auch der Müll von Ihrer Nachbarschaft dabei ist. – Deutscher Plastikmüll ist es auf jeden Fall.

Ihr Plastikmüll ist jedenfalls garantiert viele Jahre lang vom Meer ausgewaschen worden und daher sauber und gesalzen. Im Unterschied übrigens zum Müllimport von Ihnen, in dem wir ständig dreckige Joghurtbecher und Ölkanister gefunden haben.

Sie können also gerne Ihren gereinigten Plastikmüll weiterverwerten, etwa bunte Sitzmöbel daraus bauen oder Fleece-Shirts nähen, so wie wir es viele Jahre für Sie getan haben.

Die nächste Rücksendung ist für Februar terminiert, also schaffen Sie sich Platz! Hochachtungsvoll

Die indonesische Staatsregierung